

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das Füchslein (1836)

- 1 Wer ist in unser Hühnerhaus
- 2 Eben doch gegangen?
- 3 Wer will sich dort zu einem Schmaus
- 4 Eine Henne fangen?
- 5 Füchslein, Füchslein, mach dich fort!
- 6 Füchslein, sag, was willst du dort
- 7 Doch bei unsern Hühnern?

- 8 Das Füchslein aber bleibet da
- 9 Ohne Furcht und Bangen;
- 10 Doch eh' er's selber sich versah,
- 11 Wird mein Fuchs gefangen.
- 12 Füchslein, Füchslein, bangt dir nicht?
- 13 Füchslein, jetzo vors Gericht!
- 14 Denn du bist gefangen.

- 15 Dem Fuchse ward zur Stelle dort
- 16 Gleich sein Recht verliehen:
- 17 Er mußte nach des Richters Wort
- 18 Seinen Pelz ausziehen.
- 19 Füchslein, Füchslein, wohlgemuth!
- 20 Füchslein, traun, es ruht sich gut
- 21 Auf des Kürschners Stange!

(Textopus: Das Füchslein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43648>)